

## OdAktuell Dezember 2011

### Berufliche Grundbildung

- Angeregte Diskussionen am ersten Erfahrungsaustausch AGS EBA
- Infoveranstaltung zu AGS EBA im Berner Jura
- Umwandlung und Durchlässigkeit in den Berufen FaGe EFZ und AGS EBA

### Qualifikationsverfahren FaGe

- Drei aufeinanderfolgende Lehrabschlussfeiern am Montag, 9. Juli 2012
- Eingabe Kompetenznachweise 1., 3. resp. 5. Semester nach neuer BiVo FaGe
- Abschluss der Erfassung der Erfahrungsnote Ende des 5. Semesters
- Expert/innen für Aufsicht und Korrektur Prüfung Berufskennnisse gesucht
- Kandidat/innen und Expert/innen umgehend für praktische Prüfung anmelden
- Externe Prüfungsexpert/innen für IPA gesucht
- Neues Tool «PkOrg» ist sehr gut angelaufen
- Kurse für neue Expertinnen und Experten

### Überbetriebliche Kurse

- Tagung für Berufsbildner/innen ÜK zweimal durchgeführt
- Positive Rückmeldungen aus der Praxis zum Lernjournal ÜK

### Höhere Berufsbildung

- OdA Gesundheit Bern strebt Pilotversuch Pflege HF im Lehrortsprinzip an
- Bildungsgang Pflege HF im Berner Jura ab Oktober 2012
- Vernehmlassung zur Berufsprüfung «FaGe Langzeitpflege und -betreuung»

### Berufswahlinfo

- Berner Ausbildungsmesse (BAM) vom 23. bis 27. August 2012
- Kantonaler Tag der Gesundheitsberufe findet am 23. Oktober 2012 statt

### Verein & Geschäftsstelle

- Neue Website der OdA Gesundheit Bern ist aufgeschaltet
- Die OdA Gesundheit Bern zieht im November 2012 nach Köniz um

### Aktuelles

- Chinesische Delegation besucht OdA Gesundheit Bern
- OdASanté bereitet Teilnahme Gesundheitsbranche an Swiss Skills 2014 vor

- Prüfung Berufskennnisse  
**Mittwoch, 6. Juni 2012**
- Lehrabschlussfeier 2012  
**Montag, 9. Juli 2012**
- Berner Ausbildungsmesse  
**Donnerstag, 23. August 2012, bis  
Montag, 27. August 2012**
- Kantonaler Tag der Gesundheitsberufe  
**Dienstag, 23. Oktober 2012**

## Berufliche Grundbildung

### Angeregte Diskussionen am ersten Erfahrungsaustausch AGS EBA

Am Freitag, 25. November 2011, fand in Bern ein erster Erfahrungsaustausch zur neuen zweijährigen Grundbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA statt. Rund 50 Vertreter/innen aller drei Lernorte – Lehrbetrieb, Überbetrieblicher Kurs und Berufsfachschule – und aller Versorgungsbereiche nahmen die Gelegenheit wahr, zu hören, wie die neue Ausbildung in anderen Betrieben oder an den anderen Lernorten angelaufen ist.

An zwei Workshops konnten sich die Teilnehmenden ausführlich über die Themen Anforderungen an die Lernenden und Integration im Betrieb sowie Lernortskooperation austauschen. Die Resultate der Workshops werden von der Projektleitung und den Teilprojektgruppen Ausbildung und Marketing analysiert und dienen als wichtige Leitlinien für den weiteren Verlauf des Pilotprojekts und für die reguläre Einführung der Ausbildung im August 2012.

Das Echo auf den Erfahrungsaustausch war positiv. Die Teilnehmenden waren dankbar, über diese neue Ausbildung und die neue Zielgruppe diskutieren zu können und wertvolle Anregungen zu erhalten.

### Informationsveranstaltung zu AGS EBA im Berner Jura

Der Berner Jura hat sich am Pilotprojekt AGS EBA nicht beteiligt. Er startet jedoch im August 2012 mit der zweijährigen Grundbildung. Im Hinblick darauf fand am Donnerstag, 1. Dezember 2011, eine Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe in St-Imier statt. Rund 60 Personen nahmen teil. Organisiert wurde die Veranstaltung von der französischsprachigen Sektion der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, vom Centre de formation professionnelle Berne francophone (ceff) SANTÉ-SOCIAL und von der Organisation du monde du travail Berne francophone santé-social (ortra-bef-s2). Für Fragen standen Karin Kehl von der OdA Gesundheit Bern als Projektleiterin des Pilots im Kanton Bern und Kathrin Fuhrer von der OdA Gesundheit Soziales als Vertreterin der beiden

deutschsprachigen OdA Gesundheit und Soziales sowie der Überbetrieblichen Kurse vor und nach der Informationsveranstaltung zur Verfügung. Das Wissen und die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern werden dem Berner Jura selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Künftig soll vor allem die Zusammenarbeit der drei OdA intensiviert werden.

### Bildungsplan und Bildungsverordnung AGS EBA treten am 1. Januar 2012 in Kraft

Die Bildungsverordnung und der Bildungsplan für die Grundbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA wurden vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) genehmigt und treten per 1. Januar 2012 in Kraft. Sie können unter [www.odasante.ch/de/02\\_berufliche-grundbildung/03\\_attest.htm](http://www.odasante.ch/de/02_berufliche-grundbildung/03_attest.htm) heruntergeladen werden.

### Umwandlung und Durchlässigkeit in den Berufen FaGe EFZ und AGS EBA

In der beruflichen Grundbildung ist es möglich, individuell auf die Bedürfnisse der Lernenden einzugehen. Mit der neuen zweijährigen Grundbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA können Lehrbetriebe in Absprache mit den Lernenden und den Bildungspartnern eine Umwandlung vornehmen. FaGe-Lernende, die den Anforderungen nicht gewachsen sind, können üblicherweise nach dem ersten oder zweiten Semester in die AGS EBA Grundbildung wechseln. Bei dieser Umwandlung werden nur noch die Kompetenznachweise der EBA-Ausbildung erarbeitet.

Bei einer Unterforderung einer AGS EBA ist es möglich, in die EFZ-Grundbildung zu wechseln. Hier ist ein Wechsel meist in der Probezeit oder bis Ende des ersten Semesters vorgesehen. Erarbeitet werden alle Kompetenznachweise der EFZ-Ausbildung. Verkürzt (ins 2. Lehrjahr) in die EBA-Grundbildung einsteigen können Pflegeassistent/innen, die erfolgreich abgeschlossen haben. Hierbei werden lediglich die Kompetenznachweise aus dem dritten Semester erarbeitet. Die Durchlässigkeit sieht

folgendes vor: Bei erfolgreichem Abschluss der AGS EBA-Ausbildung kann nach einer Standortbestimmung und unter Einbezug aller Betroffenen die EFZ-Grundbildung FaGe verkürzt (ab 2. Lehrjahr) absolviert werden.

## Qualifikationsverfahren FaGe

### Drei aufeinanderfolgende Lehrabschlussfeiern am Montag, 9. Juli 2012

Die Lehrabschlussfeier Fachfrau/Fachmann Gesundheit vom Montag, 9. Juli 2012, im Kursaal Bern findet aufgrund der grossen Anzahl der Lehrabgänger/innen an drei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen am Nachmittag statt. Eine Feier wird den erfolgreichen Kandidat/innen der dreijährigen Grundbildung der Region Bern-Mittelland gewidmet sein und eine Feier den erfolgreichen Kandidat/innen der dreijährigen Grundbildung der Regionen Ob- und Nidwalden, Seeland und Oberland. An der dritten Feier erhalten die Lehrabgänger/innen der zweijährigen Grundbildung aller Regionen ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis. Zu jeder Feier erwarten wir zwischen 800 und 1000 Gäste.

Die genauen Durchführungszeiten der drei Veranstaltungen teilen wir Ihnen zu gegebener Zeit an dieser Stelle mit. Die Einladungen und Anmeldetalons werden im Frühjahr versendet.

### Eingabe Kompetenznachweise 1., 3. resp. 5. Semester nach neuer BiVo FaGe

Bei den Lernenden nach der neuen BiVo FaGe neigt sich das 1., 3. bzw. 5. Semester dem Ende zu. Die Eingabefrist für die Kompetenznachweise dieses Semester läuft am **Sonntag, 29. Januar 2012** (KW 4) ab.

Nehmen Sie bitte jetzt noch Ihre Eingaben vor und informieren Sie sich über die nächste Ausbildungsphase unter [www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/kompetenznachweise/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/kompetenznachweise/)

### Abschluss der Erfassung der Erfahrungsnote Ende des 5. Semesters

Im 5. Semester wird die Erfassung der für das Qualifikationsverfahren relevanten Erfahrungsnote abgeschlossen. Ende des 5. Semesters druckt die hauptzuständige Berufsbildungsverantwortliche das Formular mit den erbrachten Kompetenznachweisen aus, holt die notwendigen Unterschriften ein, erstellt eine Sicherheitskopie und sendet das Originaldokument eingeschrieben an die Oda Gesundheit Bern.

Die Sicherheitskopie des digitalen Ausdrucks der erbrachten Kompetenznachweise und das Formular «Kompetenznachweise – Planung» müssen mit den benutzten Hilfsmitteln (Protokollblätter oder andere Dokumentationsblätter), welche die Beurteilung der Note ausführlich begründen, bis ein Jahr nach Lehrabschluss im Betrieb archiviert werden.

### Expert/innen für Aufsicht und Korrektur Prüfung Berufskennnisse gesucht

Im nächsten Jahr schliessen rund 550 Fachangestellte Gesundheit ihre Ausbildung mit dem Qualifikationsverfahren ab. Für einen reibungslosen Ablauf der Prüfung Berufskennnisse vom Mittwoch, 6. Juni 2012, sind wir auf genügend Aufsichtspersonal angewiesen. Ausserdem benötigen wir für die Korrekturarbeiten in der darauffolgenden Woche (11.- 15. Juni 2012) täglich 15-20 Personen. Für diese Aufgaben suchen wir Personen mit einer abgeschlossenen berufspädagogischen Ausbildung von mind. 300 Lernstunden (SVEB 1), Berufsschullehrerin oder einer gleichwertigen Ausbildung im pädagogischen oder andragogischen Bereich. Sie würden die Lehrpersonen FaGe aus den Berufsfachschulen massgeblich unterstützen.

Interessierte finden die Anmeldung unter [www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/rolle-expertinnen-pex/aufsicht-und-korrektur/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/rolle-expertinnen-pex/aufsicht-und-korrektur/)

## Kandidat/innen und Expert/innen umgehend für praktische Prüfung anmelden

Bis Freitag, 9. Dezember 2011, mussten alle Prüfungskandidat/innen ihre Koordinaten und Angaben zur Berufsbildungsverantwortlichen für das Qualifikationsverfahren 2012 auf [www.pkorg.ch](http://www.pkorg.ch) eingeben. Falls Sie dies noch nicht erledigt haben, holen Sie dies bitte umgehend nach.

Dabei sind die Daten der Prüfungen in Allgemeinbildung und der Berufsmaturität zu berücksichtigen. Nach Möglichkeit ebenfalls zu berücksichtigen sind die regulären Schultage -die IPA darf nur in begründeten Ausnahmefällen an einem Schultag stattfinden. Diese Daten sind aufgeschaltet unter:

[www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/)

## Externe Prüfungsexpert/innen für IPA gesucht

Wie jedes Jahr suchen wir für das Qualifikationsverfahren (QV) externe Prüfungsexpert/innen, die uns bei den IPA aushelfen können. Sind Sie interessiert und erfüllen Sie das Anforderungsprofil? Dann melden Sie sich an, unter

[www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/rolle-expertinnen-pex/externe-pruefungsexpertin-qv-fage-2012/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/rolle-expertinnen-pex/externe-pruefungsexpertin-qv-fage-2012/).

Das Anforderungsprofil finden Sie unter [www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/rolle-expertinnen-pex/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/qualifikationsverfahren/fage-efz/rolle-expertinnen-pex/)

## Neues Tool «PkOrg» ist sehr gut angelaufen

Das neue Tool «PkOrg» ist sehr gut angelaufen – auch wenn noch einige Unklarheiten vorhanden und Fragen offen sind. Innert 3 Wochen haben sich bereits über 90% der Kandidat/innen eingeloggt und die Registrierung abgeschlossen. Wenn Sie noch Unterstützung benötigen beim Vorgang, können Sie die Hilfevideos anschauen unter:

[www.pkorg.ch/page86.htm](http://www.pkorg.ch/page86.htm) oder uns kontaktieren

unter [qv@oda-gesundheit-bern.ch](mailto:qv@oda-gesundheit-bern.ch) oder Telefon 031 932 22 12.

## Kurse für neue Expertinnen und Experten

In der Zeitspanne von Januar bis Ende März 2012 wird der eintägige Reformkurs für neue Expertinnen FaGe QV Fachfrau/Fachmann Gesundheit angeboten.

Bitte überprüfen Sie, ob in Ihrem Betrieb genügend ausgebildete Expertinnen und Experten zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie zukünftige Experten bitte umgehend an.

Dazu finden Sie Informationen unter [www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/weiterbildung/expertenkurse/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/bildung/weiterbildung/expertenkurse/)

## Überbetriebliche Kurse

### Tagung für Berufsbildner/innen ÜK zweimal durchgeführt

Im November haben wir zwei Tagungen für unsere Berufsbildner/innen ÜK durchgeführt. Ziele der Tagung waren, die Berufsbildner/innen über aktuelle Geschehnisse im Bereich Berufsbildung zu informieren, ÜK-relevante Themen zu bearbeiten und den Austausch unter den über 100 ÜK-Lehrpersonen aktiv zu fördern. An den diesjährigen Tagungen standen speziell der Kursbetrieb und der Lernort ÜK im Zentrum. Beide Tagungen waren sehr gut besucht, und die Teilnehmenden arbeiten in den Workshops engagiert und interessiert mit. Die erarbeiteten Unterlagen werden auf unserer Website im geschützten Bereich für Berufsbildner/innen ÜK aufgeschaltet.

### Positive Rückmeldungen aus der Praxis zum Lernjournal ÜK

Bei der Umfrage zum Lernjournal ÜK, die wir im Juni dieses Jahres durchgeführt haben, hatten wir eine hohe Rücklaufquote. Wir konnten rund 230 Bögen auswerten.

Die Umfrage zeigt ein erfreuliches Bild: Die Verantwortlichen der Praxis nutzen das Lernjournal

ÜK und stehen diesem Instrument positiv gegenüber. In den meisten Betrieben dient das Lernjournal ÜK zur Dokumentation, wird jedoch auch als Instrument zur Planung des Lernprozesses und/oder als Grundlage für Standortgespräche verwendet. Einzelne Betriebe nutzen die Einträge für Fachgespräche, zur Vorbereitung auf die Kompetenznachweise und als Grundlage für Lerntage. Nur einzelne Lehrbetriebe nutzen das Lernjournal ÜK zurzeit nicht.

Die Verantwortlichen der Praxis sehen im Lernjournal ÜK ein wichtiges Instrument, das ihnen Rückschlüsse auf den Ausbildungsstand der lernenden Person ermöglicht sowie ihnen die nötigen Informationen gibt, um Schritte für die Praxis abzuleiten und den weiteren Lernprozess zu planen. Das Instrument Lernjournal ÜK wirkt als verbindendes Element zwischen den Lernorten Praxis und ÜK und trägt so zur Lernortkooperation bei.

## Höhere Berufsbildung

### **OdA Gesundheit Bern strebt Pilotversuch Pflege HF im Lehrortsprinzip an**

Auf Antrag ihres Mitglieds Verband Berner Pflege- & Betreuungszentren (vbb) hat die OdA Gesundheit Bern eine Studie zum Thema Schulorts- und Lehrortsprinzip im Studiengang Pflege FH anfertigen lassen. Die Studie basiert auf zahlreichen Gesprächen mit Fachpersonen und auf Fallbeispielen aus Kantonen mit Lehrortsprinzip oder einer Mischform. Sie kommt zum Schluss, dass die heutige Situation verschiedene Mängel aufweist, wie eine starre Struktur, wenig Mitbestimmungsmöglichkeiten für die Betriebe und eine unterschiedliche Akzeptanz in der Praxis.

Auf der Basis der Studie hat der Vorstand der OdA Gesundheit Bern entschieden, in Zusammenarbeit mit dem Berner Bildungszentrum Pflege, der Erziehungsdirektion und der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern einen Pilotversuch im Lehrortsprinzip im nächsten Jahr zu konzipieren.

### **Bildungsgang Pflege HF im Berner Jura ab Oktober 2012**

Im Oktober 2012 soll im Berner Jura erstmals ein Bildungsgang Pflegefachfrau/ Pflegefachmann auf der Stufe Höhere Fachschule starten. Zurzeit kann in der französischsprachigen Schweiz Pflege ausschliesslich an der Fachhochschule studiert werden.

Der Bildungsgang ist ein gemeinsames Projekt der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, der OdA Gesundheit Bern, des Berner Bildungszentrums Pflege, der Organisation du monde du travail Berne francophone santé-social (ortra-bef-s2) sowie des Centre de formation professionnelle Berne francophone (ceff) SANTÉ-SOCIAL. Angestrebt ist eine Anerkennung des Bildungsganges bis 2015.

### **Vernehmlassung zur Berufsprüfung «FaGe Langzeitpflege und –betreuung» läuft**

Das Projekt zur Entwicklung einer eidgenössischen Berufsprüfung (BP) für «Fachfrauen/Fachmänner Langzeitpflege und –betreuung mit eidgenössischem Fachausweis» schreitet voran. Mitte November wurde die Branchenvernehmlassung eröffnet. Sie dauert bis 30. Januar 2012.

Das Projekt entstand nach einer Bedarfsabklärung zur Höheren Berufsbildung für die Langzeitpflege und –betreuung durch den Heimverband CURAVIVA Schweiz, H+ Die Spitäler der Schweiz und dem Spitex Verband Schweiz. «Fachfrauen/Fachmänner Langzeitpflege und –betreuung mit eidgenössischem Fachausweis» sollen dereinst über erweiterte generelle Fachkompetenzen u.a. in den Bereichen Pflegeprozess oder Komplexitätsmanagement, erweiterte Fachkompetenzen der Langzeitpflegepflege und –betreuung u.a. in den Bereichen Gerontopsychiatrie oder Palliative Care, erweiterte Sozialkompetenzen u.a. in den Bereichen Führung oder Beziehungsgestaltung und erweiterte Persönlichkeitskompetenzen u.a. in den Bereichen Selbstmanagement oder Informationskompetenz verfügen. Die rechtlichen Grundlagen sollen Ende 2012 in Kraft gesetzt werden.

Mehr zum Thema finden Sie unter [www.odasante.ch/de/03\\_hoehere-berufsbildung/11\\_01\\_BP\\_HFP/11\\_03\\_bp\\_langzeit.htm](http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/11_01_BP_HFP/11_03_bp_langzeit.htm)

## Berufswahlinfo

---

### **Berner Ausbildungsmesse (BAM) vom 23. bis 27. August 2012**

Die Berner Ausbildungsmesse (BAM) findet im kommenden Jahr vom Donnerstag, 23. August 2012, bis Montag, 27. August 2012, auf dem Gelände der BERNEXPO statt. Die Oda Gesundheit Bern wird mit dem Stand der Gesundheitsberufe wieder vor Ort sein.

An der diesjährigen BAM konnten wir zwischen 6000 und 6500 Personen am Stand der Gesundheitsberufe begrüßen. Die mehrheitlich jugendlichen Besucher/innen informierten sich in Gesprächen mit den Standbetreuer/innen über die 14 nicht-universitären Gesundheitsberufe und legten bei den Berufsdemonstrationen gleich selber Hand an.

Mehr zum Stand der Gesundheitsberufe 2011 finden Sie unter [www.oda-gesundheit-bern.ch/ueberuns/aktuell/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=35&cHash=46b1f8d006d082c29892676542fcb684](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/ueberuns/aktuell/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=35&cHash=46b1f8d006d082c29892676542fcb684)

Der Auftritt der Gesundheitsberufe an der BAM wird von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern unterstützt.

### **Kantonaler Tag der Gesundheitsberufe findet am 23. Oktober 2012 statt**

Der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe findet am Dienstag, 23. Oktober 2012, statt. Die diesjährige Ausgabe lockte über 2600 an interessierte Personen in die acht Standorte Inselspital Bern, Lindenhospital Bern, in die Spitäler Burgdorf, Langenthal, Thun und Interlaken, ins Spitalzentrum Biel und ins Hôpital du Jura bernois Moutier. An Ständen und Rundgängen konnten sich die Besucher/innen ausführlich über die Gesundheitsberufe informieren.

Mehr zum Kantonalen Tag der Gesundheitsberufe 2011 finden Sie unter [www.oda-gesundheit-bern.ch/ueberuns/aktuell/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=65&cHash=6c0e9e725377477546c545837415f20b](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/ueberuns/aktuell/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=65&cHash=6c0e9e725377477546c545837415f20b)

Der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe wird von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern unterstützt.

## Verein & Geschäftsstelle

---

### **Neue Website der Oda Gesundheit Bern ist aufgeschaltet**

Seit Ende Oktober ist die neue Website der Oda Gesundheit Bern aufgeschaltet. Alle wichtigen Informationen zum neuen Auftritt finden Sie in der Blitz-Ausgabe des OdAktuell unter [www.oda-gesundheit-bern.ch/newsletter-odaktuell/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/newsletter-odaktuell/)

### **Die Oda Gesundheit Bern zieht im November 2012 nach Köniz um**

Im November 2012 wird die Oda Gesundheit Bern nach Köniz umziehen. In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof wird sie Geschäftsräumlichkeiten und Kursräume in einem Neubau beziehen. Die heutigen verschiedenen Standorte in Ostermundigen werden fortan unter einem Dach zusammengeführt.

## Aktuelles

---

### **Chinesische Delegation besucht Oda Gesundheit Bern**

Eine Delegation von Vertreter/innen des Gesundheitsdepartements und von Gesundheitsbetrieben der chinesischen Provinz Jiangsu hat am 13. Dezember 2011 die Oda Gesundheit Bern besucht. Die Besucher/innen befanden sich auf einer Bildungsreise, um verschiedene Aspekte des Gesundheitswesens der Schweiz kennen zu lernen. Neben Gesprächen in Luzern und der Westschweiz liess die Delegation von André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer der Oda

Gesundheit Bern, die Bildungssystematik im Gesundheitswesen des Kantons Bern erklären.



Die Delegationsmitglieder waren sehr interessiert und stellten zahlreiche Fragen zur Rolle des Staates in der Bildung oder zur Finanzierung. Besonders beeindruckt zeigten sie sich von der Tatsache, dass die berufliche Grundbildung ein starker und bei den jungen Schweizern beliebter Weg in der Bildung ist. In China habe die Mehrheit der Jugendlichen die Einstellung, dass sie entweder ein Studium an der Uni oder gar keine Ausbildung machen möchten, erklärte Delegationsleiter Mao Tinglong, Personalchef des Gesundheitsdepartements der Provinz, im Gespräch. Mit den Erkenntnissen und dem Wissen, das er dank des Besuchs bei der Oda Gesundheit Bern gewonnen habe, könne er in seiner Heimat nun versuchen, etwas an dieser Situation zu ändern.



Organisiert wurde die Reise von «China-Brücke», einer Unternehmensberatung aus der norddeutschen Stadt Bremen.

### **OdASanté bereitet Teilnahme Gesundheitsbranche an Swiss Skills 2014 vor**

Vom 17. bis 21. September 2014 finden in Bern die ersten Berufs-Schweizermeisterschaften unter dem Titel Swiss Skills Bern 2014 statt. An den Meisterschaften messen sich Vertreter/innen aus unterschiedlichen Berufsgattungen innerhalb der eigenen Branche.

Auch die Gesundheitsbranche soll an den Swiss Skills teilnehmen. Eine entsprechende Anfrage von OdASanté wurde von der Branche mehrheitlich positiv beantwortet. Der Dachverband verfolgt die Teilnahme nun weiter.

### **Tagung zum Thema «EBA und Nahtstellen: Durchlässigkeit ermöglichen»**

Am 3. März 2012 findet in Bern eine EBA-Tagung zum Thema «Nahtstellen: Durchlässigkeit ermöglichen» statt. Die Tagung thematisiert die Ausrichtung der zweijährigen Ausbildung einerseits als eigenständiger Ausbildungsgang für einen vollwertigen Beruf und andererseits als Zubringer zur den Ausbildungen mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und die daraus resultierenden Herausforderungen für die Lehrpersonen und Berufsbildenden. Aufgezeigt wird, wie mit diesen divergierenden Ansprüchen umgegangen werden kann und in welcher Art Lernende unterstützt und gefördert werden können.

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen an Berufsfachschulen, ABU und Berufskunde, Berufsbildende, Leitende der Überbetrieblichen Kurse und Schulleitende und findet vom 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr an der Berufsmaturitätsschule (BMS) GIBB an der Lorrainestrasse 5 in Bern statt. Mehr Informationen und Anmeldung finden Sie unter [www.phbern.ch/weiterbildung/lehrperson-und-unterricht/sekundarstufe-ii/tagungen/eba-tagung.html](http://www.phbern.ch/weiterbildung/lehrperson-und-unterricht/sekundarstufe-ii/tagungen/eba-tagung.html).

# Das Team der OdA Gesundheit Bern wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## EBA-Tagung

Am **3. März 2012** findet von **8.15 Uhr bis 15.30 Uhr** in der Berufsmaturitätsschule (BMS) GIBB an der Lorrainestrasse 5 in Bern eine EBA-Tagung zum Thema «Nahtstellen: Durchlässigkeit ermöglichen» statt. Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.phbern.ch/weiterbildung/lehrperson-und-unterricht/sekundarstufe-ii/tagungen/eba-tagung.html](http://www.phbern.ch/weiterbildung/lehrperson-und-unterricht/sekundarstufe-ii/tagungen/eba-tagung.html).

## Prüfung Berufskennnisse

Die Prüfung Berufskennnisse findet am **Mittwoch, 6. Juni 2012**, in den Berufsfachschulen statt.

## Lehrabschlussfeier FaGe 2012

Am **Montag, 9. Juli 2012**, findet die Lehrabschlussfeier Fachfrau/Fachmann Gesundheit im Saal Arena des Kursaals Bern statt. Im Laufe des Nachmittags werden drei aufeinanderfolgende Veranstaltungen durchgeführt.

## Berner Ausbildungsmesse 2012

Vom **Donnerstag, 23. August 2012, bis Montag, 27. August 2012**, findet auf dem Gelände der BERNEXPO die Berner Ausbildungsmesse (BAM) statt. Die OdA Gesundheit Bern wird mit dem Stand der Gesundheitsberufe wieder vor Ort sein.

## Kantonaler Tag der Gesundheitsberufe

Am **Dienstag, 23. Oktober 2012**, findet der Kantonale Tag der Gesundheitsberufe an verschiedenen Standorten im Kanton Bern statt.

## Herausgeberin

OdA Gesundheit Bern, Bernstrasse 70, 3072 Ostermündigen, Tel. 031 932 22 12, Fax 031 932 22 12, [www.oda-gesundheit-bern.ch](http://www.oda-gesundheit-bern.ch)

## Redaktion

OdA Gesundheit Bern, verantwortlich: Claudia Schön, Leiterin Kommunikation, [c.schoen@oda-gesundheit-bern.ch](mailto:c.schoen@oda-gesundheit-bern.ch)

## Adressänderungen

Eva Kratzer, Leiterin Empfang, [e.kratzer@oda-gesundheit-bern.ch](mailto:e.kratzer@oda-gesundheit-bern.ch)

## OdAktuell online

[www.oda-gesundheit-bern.ch/aktuell/newsletter-odaktuell/](http://www.oda-gesundheit-bern.ch/aktuell/newsletter-odaktuell/)

## Autorinnen und Autoren dieser

## Ausgabe

Claudia Schön, André Pfanner-Meyer, Karin Kehl, Pascale Mencaccini, Ricardo Ribeiro